

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone


Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 504

den 5. November 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

 Auf das **Tagblatt** kann noch bis Ende des Jahres mit Fr. 1. 70 bei Unterzeichneter abonniert werden. Briefe und Geld franco. Luzern, den 1. November 1855.

Expedition des Tagblattes.

Anzeigen.

2212^{2]} Bekanntmachung.

Bei der im Laufe dieses Sommers stattgefundenen Restauration der Friedhofhallen um die Hofkirche wurden eine Anzahl Grabkreuze, Denkzeichen an Verstorbene und Weihwassergefäße entfernt, die theils unzweckmäßig, theils schlecht unterhalten gefunden worden, und eigentlich den Hallen mehr zur Verunstaltung als zur Zierde gereichten.

Diese Gegenstände befinden sich in der Werkhütte des Steinwerks vor dem Baselthor. Es werden anmit diejenigen, welche in Folge Verwandtschaft oder anderer Verhältnisse Ansprüche darauf machen, eingeladen, dieselben unter gehörigem Ausweis über ihre Berechtigung, Freitag den 9. November, Vormittags 9 Uhr, abzuholen.

Gleichzeitig wird zur Kenntniß gebracht, daß statt den früher an den Mauern angebrachten Weihwassergefäßen, — die durch ihre fortwährende Masse den Mauerbestich beschädigten, — in angemessenen Zwischenräumen auf der offenen Seite der Hallen auf Kosten der Gemeinde solche angebracht und künftig keine andere mehr gestattet werden.

Luzern, den 31. Oktober 1855.

Namens des Stadtraths;

Der Präsident:

J. Winkler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

2207^{3]} Steigerung.

Dienstag und Mittwoch den 6. und 7. November nächsthin wird auf dem Werchhause in hier, unter stadträthlicher Aufsicht, ein vollständiges Wirthschafts-Inventar, bestehend in allen Arten Wirthstischen, mehreren aufgerüsteten Betten, Kommoden, Nachttischen, Kanapee, Sessel, diversü Glas- u. Fayencegeschirr, große Spiegel, Tableaux, Lingen u., gegen baare Bezahlung an freiwillige Steigerung gebracht, wozu Kauflustige freundschaftlich eingeladen werden.

2205^{3]} **Gesucht:** Bei Aug. Bell in Ariens findet ein Schmied als Zuschläger Arbeit.

2226^{1]} Stadttheater in Luzern.

Dienstag den 6. November 1855.

Auf allgemeines Verlangen Die Waise von Lowood.

Schauspiel in 4 Akten nach Cicer Bell
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

I. Abtheilung: Janne. II. Abtheilung: Rochester.

Von vielen Seiten aufgefördert, das obige Stück nochmals aufzuführen, bitte ich um zahlreiche Theilnahme.
Fr. Kraß.

2227^{1]} Ein junger rüstiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wünschte so bald möglich eine Stelle als Müller oder Bäcker-gesell. Man melde sich bei der Expedition.


2228^{1]} Wo Töchter die Kunstblumen-Fabrikation unter billigen Bedingungen gründlich erlernen und sogleich eintreten können, sagt die Expedition d. Bl.

2179^{6]} Wo ein gut beleumdeter und gewandter Lohstampfer in einer Gerberei von Stunde an dauernde Anstellung findet, sagt die Expedition d. Bl.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt dem hiesigen geehrten Publikum ergebenst an, daß er sich einige Zeit hier aufhalten wird. Indem ich aufs beste hieher rekommandirt wurde, mache ergebenst die Anzeige, daß ich alle Gattungen unzertrennter Kleidungsstücke von allen möglichen Flecken reinige und ihnen die Farbe und den Glanz wieder gebe wie neu. Für Dauerhaftigkeit wird garantirt. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens
P. Thillig,

Kleiderfärber von Rorschach.

 Mein Geschäftslokal habe ich bei Herrn R. Wagen, Maler, bei der Spreuerbrücke, wo auch Kleider abgegeben werden können. [2225^{1]}

2215^{2]} Zur Betreibung eines Geschäfts, welches wenig Zeit in Anspruch nimmt, und bei günstigem Erfolge eine starke Dividende abwirft, werden Verbindungen sowohl in größeren als auch kleineren Plätzen anzuknüpfen gesucht. Nur Anerbietungen von als solid bekannten Leuten werden berücksichtigt. Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen die Farbwaarenhandlung von David Haas in Frankfurt am Main.